

TECHNISCHES MERKBLATT

BIO-MALERFARBE

lt. ÖNORMEN 13300 Nassabriebbeständigkeit Klasse 4

Art des Werkstoffes:	Hochdeckende Farbe für Räume aller Art.
Einsatzzweck:	Hochwertiger Anstrichstoff für Wände und Decken aller Art.
Farbtöne:	Weiß
Abtönen:	Mit Volltonfarben bzw. Basis- und Abtönfarben.
Dichte:	ca. 1,6 g/cm ³
Verdünnung:	Wasser
Packungsgröße:	25 kg

Trocknungseigenschaften:

Überstreichbar nach wenigen Stunden. Die entgeltliche Wasch- bzw. Scheuerbeständigkeit stellt sich nach ca. 28 Tagen ein. Die angegebenen Trocknungseigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von 20°C und 55% relative Luftfeuchtigkeit und können bei anderen Witterungsbedingungen zum Teil stark abweichen.

Auftragsmenge:

ca. 150-250 g/m² (je Anstrich) Die genannten Verbrauchsmengen können je nach Untergrund und Verarbeitungsmethoden variieren. Genaue Verbrauchsmengen sind am Objekt festzustellen.

Verarbeitungshinweise:

Untergrundvorbereitung:

Alle Untergründe müssen trocken, fest und sauber sein.

Alkalireicher Putz oder Beton (Nachputzstellen) sind fachgerecht zu fluatieren. Trennmittelschichten sind mit geeigneten Mitteln zu entfernen.

Leichtbauplatten mit Trennmittelschicht (Hartfaserplatten, Spannplatten usw.) sind gründlich anzuschleifen und mit Acryl-Tiefengrund zu grundieren.

Bei Gipskartonwänden sowie Wänden aus Gipsplatten oder Gipsbausteinen wird zur Verringerung der Saugfähigkeit eine Grundierung mit Gipsgründempfohlen.

Festhaftende, nichtsaugende, quellfeste Altanstriche können nach gründlicher Säuberungsmittelbar mit BioMalerfarbe überstrichen werden.

Schlechthaftende oder nichtquellfeste Altanstrich es sind restlos zu entfernen. Alte Lack- und Ölfarbenanstriche mit Ammoniakwasser anlaugen und gründlich nachwaschen.

Starksaugend bzw. leichtsandende Untergründe müssen mit Acryl-Tiefengrund nach Werkvorschrift vorgründiert werden.

Anstrichaufbau:

Grundanstrich: BioMalerfarbe
10–15% mit Wasser verdünnen (je nach Saugfähigkeit)

Deckanstrich: BioMalerfarbe
maximal 5% mit Wasser verdünnen.

Auftragsart: Streichen, Rollen, Spritzen (auch Airless)

Verarbeitungstemperatur:

Objekt-, Werkstoff- und Lufttemperatur dürfen nicht unter +5°C betragen.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser

Gefahrenkennzeichnung:

Flammpunkt: keiner

Vbf: kein Gefahrgut

RID/ADR : kein Gefahrgut

Sonderabfall-Schlüssel-Nr: 55510

Lagerfähigkeit:

Im luftdicht verschlossenen Originalgebinde kühl und trocken lagern, jedoch frostfrei, gelagert mindestens 1 Jahr.